

KAISER+KRAFT von EcoVadis mit Gold ausgezeichnet

Stuttgart, 27.02.2020: KAISER+KRAFT, Europas führender B2B-Versandhändler für Betriebs-, Lager und Büroausstattung erhielt goldene CSR-Auszeichnung von EcoVadis für sein Engagement im Bereich Nachhaltigkeit.



KAISER+KRAFT wurde für seine Nachhaltigkeitsaktivitäten mit Gold ausgezeichnet.
Quelle: EcoVadis

Der europaweit führende B2B-Versandhändler für Geschäftsausstattung, erhielt von EcoVadis vor Kurzem zum ersten Mal die Gold-Auszeichnung im Bereich Corporate Social Responsibility (CSR) und zählt zu den obersten fünf Prozent im Ranking. Besonders die Nachhaltigkeitsaktivitäten im Bereich Umwelt überzeugten die Jury und wurden sehr gut bewertet. 2017 wurde KAISER+KRAFT bereits mit Silber ausgezeichnet. „Wir freuen uns, dass unsere Bestrebungen, nachhaltig zu wirtschaften, auch von neutraler Seite weiterhin so positiv bewertet werden. Die Auszeichnung unterstreicht unsere Position als

verantwortungsvollen Partner für unsere Geschäftskunden, Lieferanten sowie Mitarbeiter“, sagt stolz Heiko Hegwein, CEO von KAISER+KRAFT.

CSR-Rankingplattform EcoVadis

EcoVadis, 2007 gegründet, ist die erste unabhängige Bewertungsplattform, die Unternehmen hinsichtlich ihrer Aktivitäten in den Bereichen Umwelt, Ethik, nachhaltige Beschaffung sowie Arbeits- und Menschenrechte bewertet. Dabei richtet sich EcoVadis nach den zehn Grundsätzen des Global Compacts der Vereinten Nationen. Neben den Nachhaltigkeitsrankings bietet EcoVadis Tools zur kollaborativen Leistungssteigerung für

globale Lieferketten an. Ziel der Zusammenarbeit ist es, nachhaltige Geschäftspraktiken bei internationalen Einkaufsorganisationen umzusetzen und zu verbessern.

Nachhaltigkeit als Unternehmensstrategie

KAISER+KRAFT arbeitet bereits seit 2013 mit EcoVadis zusammen, um die Leistungsfähigkeit seiner Lieferanten hinsichtlich Nachhaltigkeit zu überprüfen. Der B2B-Versandhändler verpflichtet sich zu einer nachhaltigen Zukunftsgestaltung durch wirtschaftliche Entwicklung, soziale Verantwortung und den Schutz der Umwelt. Um dieses Bestreben umzusetzen, hat das Unternehmen bereits 2011 das Programm SCORE (Sustainable Corporate Responsibility), eingeführt. Das Prinzip der Nachhaltigkeit findet sich in den sechs Handlungsfeldern des Unternehmens – Logistik, Einkauf, Marketing, Mitarbeiter, Ressourcen und Klima sowie Gesellschaft – wieder. Der Anspruch dahinter: KAISER+KRAFT hat sich langfristig das Ziel gesetzt, eine Balance zwischen wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Belangen herzustellen und in Sachen Nachhaltigkeit Vorbild der Branche zu sein.

Bereits 2017 erhielt KAISER+KRAFT eine Nominierung in der Kategorie „CSR in der Lieferkette“ für den Deutschen CSR-Preis. „Auszeichnungen wie diese sind für uns eine Bestätigung, den richtigen Weg eingeschlagen zu haben und gleichermaßen ein Ansporn, unsere Aktivitäten weiterzuentwickeln“, fasst Rolf Schiffel, Geschäftsführer Lager/Logistik bei KAISER+KRAFT zusammen.

KAISER+KRAFT

KAISER+KRAFT ist der europaweit führende B2B-Versandhändler für Betriebs-, Lager- und Büroausstattung. 1945 in Stuttgart gegründet, ist das Unternehmen heute mit Gesellschaften in 18 Ländern Europas vertreten und ein Unternehmen der TAKKT-Gruppe. Für KAISER+KRAFT stellt nachhaltiges Handeln eine zentrale Voraussetzung für langfristigen unternehmerischen Erfolg dar.

Seit 2011 ist Nachhaltigkeit fester Bestandteil der Unternehmensstrategie. Über das konzernweite Programm SCORE (Sustainable Corporate Responsibility) erfolgt die operative Umsetzung in allen Bereichen des Unternehmens. Der TAKKT-Nachhaltigkeitsbericht informiert alle zwei Jahre über Nachhaltigkeitsaktivitäten. In den Jahren dazwischen folgt ein Fortschrittsbericht hinsichtlich der Zielvorgaben. Aktuelles und Neuigkeiten zum Thema Nachhaltigkeit bei KAISER+KRAFT bloggt das Unternehmen auf www.nachhaltigkeit.kaiserkraft.de